

PRESSEMITTEILUNG

Heinrich-Stockmeyer-Stiftung zeichnet erneut Forschungsprojekte aus

*Mit 10.000 Euro dotierter Wissenschaftspreis geht an Doktoranden aus Münster /
2.500 Euro Nachwuchspreis für Masteranden zum Thema Kaffeevollautomaten*

Bad Rothenfelde, 20. September 2018. – Die Heinrich-Stockmeyer-Stiftung ermutigt mit Förderungen Nachwuchswissenschaftler, in lebensmittelrelevanten Bereichen Forschungsarbeit zu betreiben. Daher verleiht die 1995 gegründete Stiftung jedes Jahr verschiedene Preise und Stipendien. Mit den Auszeichnungen möchte die Stiftung nicht nur praxis- und anwendungsorientierte Forschungsprojekte fördern, sondern auch das Verbrauchervertrauen in die Qualität von Lebensmitteln stärken.

Der mit 10.000 Euro dotierte Stockmeyer Wissenschaftspreis ging in diesem Jahr an den Lebensmittelchemiker Robin Korte. Dieser untersuchte im Rahmen seiner Doktorarbeit an der Universität Münster Allergene in Nüssen und entwickelte ein Verfahren, mit dem sich schnell und wenig aufwändig bestimmen lässt, wieviel von einem Allergen in einem Lebensmittel enthalten ist – Voraussetzung für die zuverlässige Kennzeichnung eines Produkts.

Zudem zeichnete die Heinrich-Stockmeyer-Stiftung Jan Schages mit dem mit 2.500 Euro dotierten Nachwuchspreis aus. In seiner Masterarbeit an der Hochschule Rhein-Waal untersuchte Schages die hygienische Qualität von Kaffee aus Kaffeevollautomaten.

Auch im Jahr 2019 schreibt die Heinrich-Stockmeyer-Stiftung ihren Wissenschafts- bzw. Nachwuchspreis aus. Weitere Informationen finden sich online unter folgendem Link: <http://www.stockmeyer-stiftung.de/foerderung.html>.

Weitere Informationen:

Christian Wolfram

Engel & Zimmermann AG

Am Schlosspark 15, 82131 Gauting

Tel.: 089 / 893 563 558, Fax: 089 / 893 984 29

Email: c.wolfram@engel-zimmermann.de